

## 8 Tage PORTUGAL

### Wo der Atlantik auf Europa trifft



Batalha



Nationalpalast Sintra



Lissabon - Turm von Belem

Reise-Nr. ÖK P-11408

*Portugal liegt im Westen der iberischen Halbinsel und wird im Westen und Süden vom Atlantischen Ozean und im Osten und Norden von Spanien begrenzt. Portugal ist ein Land mit einem reichen Kulturerbe und einer glorreichen Vergangenheit. Einst waren es Seefahrer wie Vasco da Gama, der den Seeweg von Europa nach Indien entdeckte, und Magellan, der als erster Mensch die Welt umsegelte, die Portugal zu Ruhm verhelfen. Die Vielfalt der einstigen Seemacht zeigt sich heute noch überall. Man fühlt sich in die Zeit des Mittelalters zurück versetzt, wenn man das Kloster Batalha besucht mit fantasievollen Ornamenten und Figuren in Stein. Frühgotik der Zisterzienser findet man in Alcobaca mit den Sarkophagen von Don Pedro und Dona Ines, den berühmten Liebenden des Landes. Alte prächtige Kathedralen sind Zeugnisse aus der Zeit des Barock. Die Bibliothek der Universitätsstadt Coimbra mit ihren kostbaren Büchern ist ein Highlight. Zeugen des goldenen Zeitalters sind das Hieronymuskloster, der Belem Turm und das Entdeckerdenkmal in der Hauptstadt Lissabon. In Porto, der zweitgrößten Stadt des Landes, fasziniert jeden Besucher der z. B. kachelgeschmückte Bahnhof Sao Bento und der arabische Saal in Portos Börse. Prächtige Landschaften, kunstvoll angelegte Weinterrassen, steile Hänge und kleine Dörfer erlebt man bei einer Fahrt durch das Dourotal. Ein besonderes Erlebnis ist eine Fahrt in einer der nostalgischen Straßenbahnen oder ein Spaziergang durch die verwinkelten Altstadtgassen. Auf einer Reise sollte man auch ein kulturelles Gut, den Fado, kennen lernen - eine sehnsuchtsvolle und melancholische Musik, die von Gitarren begleitet wird.*

**Reiseverlauf** (Änderungen vorbehalten):

**1. Tag:** Flug nach **Porto**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel - falls zeitlich noch möglich, Stadtrundfahrt durch Porto. Hotelbezug für 2 Nächte in **Porto**.

**2. Tag:** Stadtbesichtigung von **Porto**. Gang vom Rathausplatz zur **Kirche Sao Francisco** und zum **Palácio da Bolsa** sowie durch die **Altstadt**. Anschließend Besuch einer Portweinkellerei in **Vila Nova de Gaia**. Am Nachmittag Fahrt nach **Braga**. Die alte Erzbischofsstadt ist seit dem Mittelalter Portugals religiöse „Metropole“. Wegen seiner vielen Kirchen wird es auch das „Rom Portugals“ genannt. Besuch der Kathedrale. Weiterfahrt zur Wallfahrtskirche **Bom Jesus do Monte** (Außenbesichtigung) mit beeindruckender barocker Freitreppe. Rückfahrt nach **Porto** zum Hotel.

**3. Tag:** Fahrt durch das landschaftlich herrliche **Douro-Tal** nach **Viseu** (Weltkulturerbe der UNESCO). Rundgang durch die charakteristische Altstadt, Besuch der Kathedrale und Besichtigung des **Museums Grao Vasco**, in dem u. a. die Werke des Malers Gaspar Vaz zu bewundern sind. Fahrt zum **Bucaco-Nationalpark** und Spaziergang durch den berühmten Zedernwald, der im 16. Jh. angelegt wurde. Anschließend Weiterfahrt nach **Coimbra**, der ältesten portugiesischen Universitätsstadt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung in **Coimbra**.

**4. Tag:** Stadtführung in **Coimbra**, u. a. Besuch der **Universität** und der **alten Kathedrale**. Anschließend Weiterfahrt nach **Batalha** mit Besichtigung des **Klosters S. Maria da Vitoria**, dem wohl schönsten Bauwerk Portugals. Weiter-

fahrt nach **Alcobaca** mit dem vom ersten portugiesischen König Afonso Henriques erbauten **Zisterzienserkloster**, in dem sich die Grabstätten von Don Pedro und Dona Inês befinden. Fahrt nach **Obidos**, dem wohl schönsten mittelalterlichen Ort Portugals. Hotelbezug für 1 Nacht in **Alcobaca**.

**5. Tag:** Fahrt nach **Obidos**. Altstadt Rundgang durch die schönen Gassen. Anschließend Fahrt zur Palast- und Burgenstadt **Sintra**. Spaziergang durch die Gassen der **Altstadt** und Besuch des prächtigen **Königspalastes**, erbaut nach Plänen des deutschen Ingenieurs Wilhelm Freiherr von Eschwege im Auftrag von König Fernando II., ein Gesamtkunstwerk mit Elementen aller großen architektonischen Baustile. Weiterfahrt, vorbei an der bezaubernden Ortschaft **Colares**, zum **Cabo da Roca**, dem westlichsten Punkt Europas. Stopp auf der 144 m über dem Meer gelegenen Landspitze. Weiterfahrt über die Villen- und Badeorte **Cascais** und **Estoril** nach **Lissabon**. Hotelbezug für 3 Nächte.

**6. Tag:** Halbtägige Stadtbesichtigung in **Lissabon**. Fahrt zum **Turm von Belém**, dem Wahrzeichen Lissabons (Besichtigung von außen) und zum **Seefahrerdenkmal**. Anschließend Besichtigung des **Hieronymusklosters**, einer der bemerkenswertesten Sakralbauten der Welt - 1502 im Renaissancestil begonnen, beendet als eines der bedeutendsten Bauwerke der Manuelinik, mit den Grabmälern des Dichters Camoes und des Seefahrers Vasco da Gama. Weiter zum Entdeckerdenkmal (Bug einer Karavalle). Spaziergang durch die Gassen der **Alfama**, u. a. mit Besichtigung der Kathedrale Sé, der ältesten

Kirche Lissabons und Besuch der **Burg Sao Jorge**, auf dem höchsten der östlichen Stadthügel gelegen. Der Rest des Tages steht den Teilnehmern zur freien Verfügung in **Lissabon**.

**7. Tag:** Ausflug nach **Evora**, der Hauptstadt des oberen Alentejo (Weltkulturerbe der UNESCO). Stadtrundgang durch die **Altstadt** mit ihrem außergewöhnlichen Reichtum an Bau- und Kunstdenkmälern verschiedener Stilepochen, u. a. zur **gotischen Kathedrale** aus dem 12. Jh., zum **römischen Tempel** und zur alten Universität. Besichtigung der **Kirche des Heiligen Franziskus** (15. Jh.), die gotische, maurische und manuelinische Stilelemente vereint, mit der „**Kapelle der Knochen**“ (17. Jh.). Rückfahrt nach **Lissabon**.

**8. Tag:** Transfer zum Flughafen **Lissabon** und Rückflug nach Deutschland.